Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum Jahr des Lichtes erklärt, um gleich mehrere Jubiläen zu würdigen. So entwickelten französische Ingenieure vor 400 Jahren den ersten Prototyp einer mit Solarenergie betriebenen Maschine; 200 Jahre später publizierte Augustin J. Fresnel sein erstes Werk zur Wellentheorie des Lichts; 1865 legte James C. Maxwell mit seiner Theorie zur Elektrodynamik die Grundlagen der Elektrizitätslehre und 1915 formulierte Einstein seine Allgemeine Relativitätstheorie. 50 Jahre später, 1965 erbrachten Arno Penzias und Robert W. Wilson mit dem Nachweis einer kosmischen Mikrowellenhintergrundstrahlung schließlich den Beleg für die vieldiskutierte Urknalltheorie.

Angesichts der hohen gesellschaftlichen Relevanz dieser naturwissenschaftlichen Entdeckungen veranstalten die Universitäten Trier und Basel eine gemeinsame Ringvorlesung, in der die kulturwissenschaftlichen Dimensionen dieser Errungenschaften diskutiert werden. Vorträge aus unterschiedlichen Disziplinen sollen das breite Spektrum des Lichts als Material, Medium und Metapher aufzeigen und historische Querverbindungen zu erkennen geben. Dazu werden Referenten und Referentinnen aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden eingeladen. Die thematischen Schwerpunkte der Trierer Vortragsreihe, organisiert vom Fach Kunstgeschichte, liegen im Bereich Kunst, Naturwissenschaft und Sozialgeschichte. Die Basler Vorträge beleuchten nicht nur die Metaphysik des Lichts, sondern auch ihre technologischen Nutzungsmöglichkeiten genauer. Damit verknüpft werden die Bereiche Architektur, Kunst, Anthropologie und Geschichte. Die Vorträge sollen im Anschluss an die Veranstaltung 2016 in einer gemeinsamen Publikation veröffentlicht werden.

Ab Herbst 2015 wird die Trierer Ringvorlesung von einer Ausstellung zum Thema „Licht“ begleitet, die mit Studierenden ab dem Sommersemester in den Tiefkellern des ehemaligen Militärkrankenhauses André Genet vorbereitet wird. Die Eröffnung der Ausstellung „Conversion 2.1“ findet am 28.10.2015 statt.

Universität Basel

Universität Trier

Gestaltung: Robbin Groß
(*www.robbin-gross.de*)

LICHT

MATERIAL
MEDIUM
METAPHER

29.04. – 02.12.15

Öffentliche Ringvorlesung
der Universität Trier und
der Universität Basel

www.lichtkunst.uni-trier.de

TRIER

Ort: HS 8 *(Eine Ausnahme: 28.10.)*
Zeit: jeweils mittwochs, Beginn 18.00 Uhr

29.04.2015

Die Substanz des Lichts. Theorie und Praxis der frühmodernen Optik
Dr. ir. Fokko Jan Dijksterhuis (Twente)

13.05.2015

Lichtbilder – ans Licht bringen. Das Fotografische und der Beginn der modernen Mediengeschichte
Prof. Dr. Steffen Siegel (Essen)

10.06.2015

Leuchtende Stadt: eine Anthropologie der Nacht
Michael Massmünster, M.A. (Basel)

17.06.2015

Haut aus Licht. Über den amerikanischen Projektionskünstler Tony Oursler
Prof. Dr. Gunnar Schmidt (Trier)

01.07.2015

Schwarzes Feuer auf weißem Grund. Schöpfungsmythen der kabbalistischen Mystik in der Moderne
Prof. Dr. Jacques Picard (Basel)

15.07.2015

Der Nachweis des Unsichtbaren. Naturwissenschaftliche Forschung unter dem Einfluss fotografischer Beweisführungen
Prof. Dr. Ulrike Gehring (Trier)

28.10.2015 *Ort: Kapelle Campus II*

Lichtpolitik – Intervention als Methode
Mischa Kuball (Düsseldorf) im Dialog mit Dr. Andreas Beitin (Karlsruhe) und Andrea Günther, M.A. (Trier)

04.11.2015

Sonne und Licht in der Propaganda und Inszenierung der Völkischen, Faschisten und Nationalsozialisten. Erkundungen auf einem kaum erforschten Feld
Prof. Dr. Christian Jansen (Trier)

18.11.2015

Licht am Beginn zweier Revolutionen
Prof. Dr. Thomas Filk (Freiburg)

02.12.2015

„Mettre en lumière" – Die Soziologie und das Licht
Prof. Dr. Michael Jäckel und Gerrit Fröhlich, M.A. (Trier)

BASEL

Ort: Universität Basel, Hauptgebäude / Kollegienhaus (Hörsaal nach Ankündigung)
Zeit: jeweils montags, Beginn 16.15 Uhr

28.09.2015

Materialität und Licht. Bild und Transzendenz in mittelalterlichen Sakralbauten
Prof. Dr. Barbara Schellewald (Basel) – Auftaktveranstaltung

05.10.2015

Jerusalems Tempel: Eine antike Stätte des Lichtkults
Dr. Thomas Staubli (Fribourg)

12.10.2015

Schwarzes Feuer auf weißem Grund. Schöpfungsmythen der kabbalistischen Mystik in der Moderne
Prof. Dr. Jacques Picard (Basel)

26.10.2015

Gesundheit durch Lichtduschen. Verwissenschaftlichung und Kommerzialisierung medizinischer Bestrahlungstechniken im 20. Jahrhundert
Dr. Niklaus Ingold (Zürich)

02.11.2015

Magie des Lichts. Astronomische und physikalische Annäherungen
Prof. Dr. Bruno Binggeli (Basel)

09.11.2015

Kleinste Teilchen – Große Fragen. Die Entdeckung am CERN im Rahmen eines transkulturellen Forschungsunternehmens
Prof. Dr. Felicitas Pauss (Genf/Zürich)

16.11.2015

Licht als Werkzeug. Erkenntnisse und Perspektiven der Quantenoptik. Mit Live-Experiment zum Welle-Teilchen-Dualismus
Prof. Dr. Philipp Treutlein (Basel)

23.11.2015

Der Nachweis des Unsichtbaren. Naturwissenschaftliche Forschung unter dem Einfluss fotografischer Beweisführungen
Prof. Dr. Ulrike Gehring (Trier)

30.11.2015

Die Farben der Nacht. Dunkelheit als Thema der Druckgraphik
Dr. Stephan Brakensiek (Trier) – Schlussveranstaltung